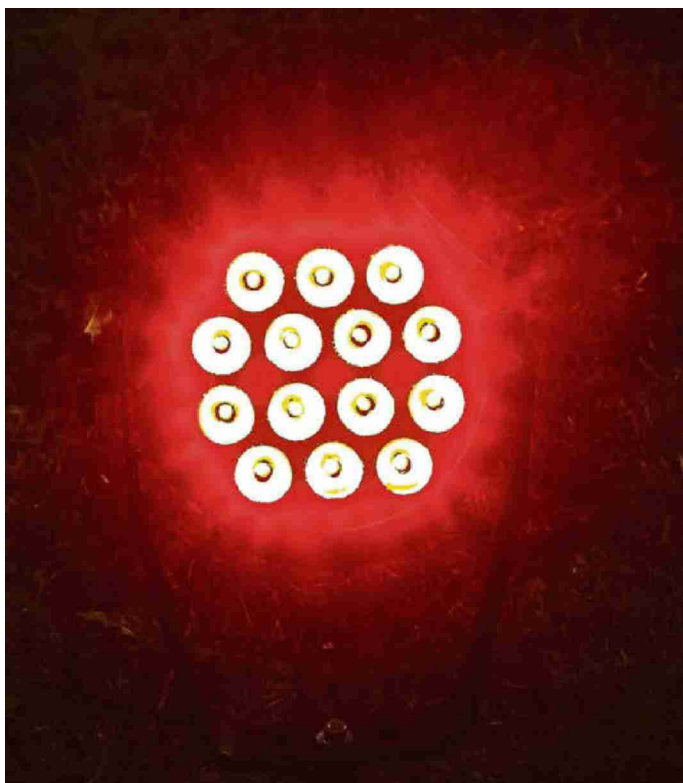




«Alarmstufe dunkelrot»

Die Eventbranche leidet unter der Corona-Krise. Diese Not wurde am Montagabend vielerorts in rotes Licht getaucht. So auch in Turbenthal.



TURBENTHAL/SCHAUENBERG | Im Rahmen der Solidaritätsaktion «Night of Light» wurden am Montag diverse Gebäude in der Schweiz blutrot beleuchtet. Sie sollten die «Alarmstufe dunkelrot» für die Corona-gebeutelte Schweizer Eventbranche verdeutlichen. Auch in der Region gab es Teilnehmer. Die

Burgruine Schauenberg und das Gemeindehaus in Turbenthal wurden beleuchtet. Verantwortlich für die Aktion in Turbenthal war Roger Sommer, Inhaber einer Eventtechnikfirma. «Damit möchte ich ein Zeichen setzen für die Nöte unserer ganzen Branche und gleichzeitig meine Solidarität mit allen

Betroffenen ausdrücken», erklärt er. Der Umsatz von Sommers Unternehmen ist seit der Corona-Krise sehr stark eingebrochen. Er kämpft um das Überleben seiner Firma. «Jetzt geht es darum, die zweite Jahreshälfte zu überleben.» Denn viele Anlässe, auch im Herbst, fallen bereits ins Wasser. *tth*